

Pressemitteilung

„Wir müssen die richtigen Leute für unsere Idee finden“

Junge AÖL engagiert sich für die nächste Generation

Nürnberg/ Bad Brückenau, 19.02.2018

Die nächste Generation war das große Thema auf der Biofach in Nürnberg in diesem Jahr. In einer Branche, die sich mehr und mehr professionalisiert, sind junge Menschen gefragt. Sie stehen vor der Herausforderung, einen wachsenden Markt zu gestalten und mit ihren Inhalten und Werten zu füllen. Die Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller (AÖL) hat bereits vor zwei Jahren das Netzwerk der „Jungunternehmer“ gegründet. Die Nachfolgegeneration, die nun die Öko-Unternehmen führt, brachte ihre Ideen auf verschiedenen Podien der Biofach 2018 ein.

„Wir brauchen solche Netzwerke, um uns zu verknüpfen und unsere Ideen nach vorne zu bringen“, sagt Aaron Drosihn von Tofutown.com. Deswegen würde man sich auch nicht als Konkurrenten begreifen, sondern als Hersteller, die ihren Teil zu einer gesünderen Ernährung beitragen wollen. Dazu ist es den Jungunternehmern vor allem wichtig, junge Menschen zu bilden und zu begeistern. „Wir versuchen, die Jugend bereits in der Schule abzuholen und für unsere Sache zu begeistern“, so Johannes Ehrnsperger von der Neumarkter Lammsbräu Gebr. Ehrnsperger KG. „Wir erklären den Kindern und Jugendlichen, was gesunde Ernährung überhaupt ist, welche Vorteile ein gesunder Boden hat und wie eigentlich ein gesundes Lebensmittel entsteht.“

Eine der größten Herausforderungen ist es für die NachfolgerInnen, „junge Menschen zu finden, die wirklich Lust haben mit uns zu arbeiten“, so Leonhard Wilhelm von der Rapunzel Naturkost GmbH. „Unsere Eltern wurden damals als Freaks bezeichnet, heute ist Bio in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Da brauchen wir mehr denn je das ehrliche Engagement der Jugend, um unsere Seele nicht zu verlieren.“ Dazu gehört auch, dass man „als junger Mensch das Gefühl hat, dass die Arbeit die ich mache, tatsächlich einen Sinn hat und dass das, was ich tue, mir im Leben einen Inhalt geben kann“, so Arlend Huober von Huober Brezel GmbH & Co. „Wenn ein Job getrennt von meinen normalen Leben passiert, dann kann das in eine Orientierungslosigkeit führen.“

Einen Sinn zu geben und gewachsene Strukturen in den Herstellerunternehmen mit neuen Ideen und alten Werten zu füllen – darin liegt die Aufgabe der jungen Führungskräfte der Biobranche. Der AöL-Arbeitskreis Jungunternehmer trifft sich mehrfach im Jahr zu einem Wochenendworkshop, um sich zu diesen Themen auszutauschen.

AöL Presseinfo * Veröffentlichung honorarfrei * Um einen Beleg wird gebeten * 2.400 Zeichen

Die Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller ist ein Zusammenschluss von über 100 Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft. Ihre europäischen Mitglieder erwirtschaften einen Bio-Umsatz von über 3 Milliarden Euro. Im Zentrum der Arbeit stehen die politische Interessenvertretung sowie die Förderung des Austauschs und der Kooperation der Mitglieder untereinander.

Pressekontakt:

Anne Baumann

Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller e.V.

Untere Badersgasse 8 | 97769 Bad Brückenau | Tel: 09741- 938 733 - 0

anne.baumann@aoel.org | www.aoel.org